

BSTU
0198

207

Index

Operativ-Vorg.

über Personen

Blatt Nr.

MfS

Vorgang Reg.-Nr.

(MfS/BV/Verw.)

XV/5523/81

(Lfd. Nr. und Jahrgang)

BSTU
0199

Index

über Objekte

MfS / BV / Verw. • HA VI

Berlin

, den 29.08.1981

15.09.81
208-

Diensteinheit OPD-Berlin

Mitarbeiter Fritzsché

Reg.-Nr.

XV/5523/81

BSTU
0200

Beschluß MfS

über das Anlegen

eines Operativen Vorganges

1. Deckname "Merkur"

2. Tatbestand § 12 Zoll- und Devisengesetz der DDR

eines Ermittlungsverfahrens

(nur bei Ermittlungsverfahren ohne Haft / gegen Unbekannt / bei Übernahme von anderen Organen)

1. Tatbestand

eines Vorganges über Feindobjekt

1. Bezeichnung des Objektes

eines Sicherungsvorganges

Gründe für das Anlegen:

Im Operativ-Vorgang "Merkur" wird eine internationale kriminelle Schmugglerbande operativ bearbeitet, die sich in großem Stil mit dem ungesetzlichen und Spekulativen Handel von Quarzuhrern auf dem Territorium der DDR beschäftigt. Diese von der BRD aus operierende Bande mißbraucht die Transitwege der DDR zur ungesetzlichen Einfuhr von Quarzuhrern und ungesetzlichen Ausfuhr von M/DDR. Das Ziel der Bearbeitung besteht in der umfassenden Aufklärung, Bearbeitung und Liquidierung dieser Bande.

10. SEP. 1981

KK erfaßt

Bestätigt am:

4.9.81

vom

G. Fritzsché / Hptm.
Mitarbeiter *

Leiter der Diensteinheit *

Unterschrift *

Anmerkung: * Zusätzlich Name und Dienstgrad mit Maschine bzw. Druckschrift angeben.

MfS / BV / Verw.

HA VI

Berlin

, den 08.02.1983

Diensteinheit

OPD-Berlin

Mitarbeiter

Fritzsche

Beschluß

über die Archivierung des umseitig genannten Vorganges

Gründe des Abschlusses bzw. der Einstellung:

Das Ziel des Operativ-Vorganges "Merkur" wurde durch die Liquidierung von drei kriminellen Gruppierungen auf dem Territorium der DDR sowie zwei Stützpunkten im Operationsgebiet Berlin (West) erreicht. In Zusammenarbeit mit anderen Diensteinheiten des MfS sowie mit der Zollverwaltung der DDR wurden die führenden Mitglieder der kriminellen Gruppierungen in der DDR festgenommen und inhaftiert.

Bei Abschluß bzw. Einstellung eines Operativen Vorganges ausfüllen:

Statistische Zusammenfassung des Ergebnisses der Bearbeitung der im Vorgang erfaßten Personen in Übereinstimmung mit dem Personenindex Form 2 und den Angaben im Abschlußbericht.

Anzahl der im Vorgang erfaßten Personen

4

Davon:

in Ermittlungsverfahren mit Haft erfaßt

2. Personen

in Ermittlungsverfahren ohne Haft erfaßt

"

in Ermittlungsverfahren (Fahndung) erfaßt

"

Geworben

"

Vorbeugende, erzieherische u. a. operative Maßnahmen

1

"

Übergabe der Bearbeitung an andere Organe

"

Keine Möglichkeit der Weiterbearbeitung

"

Geringfügigkeit

1

"

Krankheit/Tod

"

Nichtbestätigung des Verdachts

"

Der Vorgang ist — gesperrt — nicht gesperrt abzulegen

Nichtzutreffendes streichen

Der Vorgang besteht aus 15 Akten mit 4207 Blatt

Fritzsche
Fritzsche Hptm.

Mitarbeiter *

Mattern
Mattern Oberst

Leiter der Diensteinheit *

Unterschrift *

Bestätigt am:

vom

HA VI / A KG
Anmerkung: * Zusätzlich Name und Dienstgrad mit Maschine bzw. Druckschrift angeben.
MATERIAL
US GEWERTET
28.02.83

195-206

ESTU
0202

FOP 3107183

BSTU
0203

195

Berlin, den 02.08.1983

Hauptabteilung VI
Operativ-Dienststelle Berlin

Erfassung gelöscht

28 02 83

Abschlußbericht

zum Operativ-Vorgang "Merkur" Reg.Nr. XV 5523/81

In dem am 29.08.1981 angelegten Operativ-Vorgang "Merkur" erfolgte die operative Aufklärung und Bearbeitung einer internationalen kriminellen Schmugglerbande, die sich in großem Stil mit dem spekulativen Handel von ungesetzlich in die DDR eingeführten Quarzuhrn beschäftigte.

misierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
viegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
viegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
viegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Anonymisierung nach Stasi-Unterlagen-Gesetz/
überwiegend schutzwürdige Interessen anderer Personen

Im Verlauf der operativen Bearbeitung der bisher genannten Gruppierung wurde bei durchgeführten operativen Maßnahmen bekannt, daß sich nach der Festnahme des genannten Personenkreises in Leipzig weitere Gruppen mit dem bandenmäßig organisierten Schmuggel von Quarzuhrn beschäftigten.

Durch inoffizielle Hinweise wurde bekannt, daß der Bürger der SFRJ

Objekt "Merkur"

Lauks, Adam

geb. am: 28.07.1950

wohn. : 1156 Berlin

Rudolf-Seiffert-Str. 54

Tätigkeit: Bankangestellter der Ljubljanska Banka in der Hauptstadt der DDR

in großem Stil Quarzuhrn an kriminelle Gruppierungen im Raum Leipzig lieferte und Verkaufserlöse aus dem spekulativen Verkauf dieser Uhren ungesetzlich in Devisen umtauschte.

Zu diesem Zweck nahm Lauks, Adam in Berlin(West) zum Bürger Tunisiens

Naceur Lazreg

dessen Ehefrau

Mira Lazreg

sowie zum ehemaligen Bürger der VR Polen

Prygil

BSTU
0208

3107/83

sogenannte Geschäftskontakte auf.

Das Ehepaar **Lazreg** unterhielt zum damaligen Zeitpunkt in

1 Berlin 21
Sanderstrasse 1

ein Geschäft, indem im großen Umfang Quarzuhrwerke angeboten wurden.

Ein gleiches Geschäft unterhielt **Prygil** in

1 Berlin 44
[REDACTED]

Lauks bezog von diesen Stützpunktinhabern bis zu seiner Festnahme im Juni 1982 mindestens 16.000 Stück Quarzuhrwerke, die er durch den ehemaligen Kraftfahrer der Botschaft der SFRJ in der DDR

Nikola Kolaric CD

geb. am: [REDACTED]
Abt. XII : HA II/10

sowie den Angehörigen der Botschaft Kostrikas in der DDR

Marin Rogers CD

geb. am: [REDACTED]
Abt. XIII : HA II

ungesetzlich in die DDR einführen ließ.

Als Partner für diese Handlungen gewann Lauks, Adam den Bürger der SFRJ

Slobodan Pavlovic

geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
wohnh.: 1080 Berlin

Tätigkeit: [REDACTED] des Außenhandelsunternehmens "Generalexport" der SFRJ in der DDR
XII : HA VI/OPD-Berlin

der seine Wohnung als Stützpunkt und Zwischenlager von Quarzuhrwerken, Devisen und Zahlungsmittel zur Verfügung stellte.

Auf der Grundlage geschaffener Beweismittel wurde Lauks, Adam am **17.06.1982** und **???????** am **15.09.1982** durch die Hauptverwaltung Zoll Abt. Zollfahndung festgenommen und inhaftiert.

Adam Lauks alias Objekt "Merkur" wurde am 19.05.1981 verhaftet oh. Beweise

Gleichlaufend mit den Aktivitäten von Lauks bzw. durch die Vermittlung von Lauks bildeten sich im Raum Leipzig zwei Gruppierungen, die ab Frühjahr 1981 selbstständig Kontakte zu [REDACTED] und dem Ehepaar **Lazreg** aufnahmen.

Eine dieser Gruppierungen wurde von dem Bürger der SFRJ

Ivan Vasilevski

geb. am: [REDACTED]
Abt. XII : BV Halle KD Aschersleben

geleitet. Dieser Gruppe gehörten die Bürger der VR Polen

Marek Rudnik

geb. am: [REDACTED] in Wroclaw
wohnh.: 7022 Leipzig [REDACTED]
XII : BV Berlin Abt. VI

Lauks bezog von diesen Stützpunktinhabern bis zu seiner Festnahme im Juni 1982 mindestens 16.000 Stück Quarzuhr, die er durch den ehemaligen Kraftfahrer der Botschaft der SFRJ in der DDR

Nikola Kolaric

sowie den Angehörigen der Botschaft Kostrikas in der DDR

Marin Rogers

ungesetzlich in die DDR einführen ließ.

Als Partner für diese Handlungen gewann Lauks, Adam den Bürger der SFRJ

der seine Wohnung als Stützpunkt und Zwischenlager von Quarzuhrn, Devisen und Zahlungsmittel zur Verfügung stellte.

Auf der Grundlage geschaffener Beweismittel wurde Lauks, Adam am 17.06.1982 [REDACTED] ? ? ? ? ? am 15.09.1982 durch die Hauptverwaltung Zoll Abt. Zollfahndung festgenommen und inhaftiert. **"Zwecks Klärung eines Sachverhaltes!" 19.5.1982 -Haftbefehl**

20.5.1982 Gleichlaufend mit den Aktivitäten von Lauks bzw. durch die Vermittlung von Lauks bildeten sich im Raum Leipzig zwei Gruppierungen, [REDACTED]

BSTU
0210

3107/83

geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

geb. am: [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VII

der Bürger der VR Bulgarien

Todor Hirkov

geb. am: [REDACTED]
wohn. : 7050 Leipzig [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

sowie die Bürger der DDR

geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII :

geb. am: [REDACTED] in Leipzig
Abt. XII :

Die Angehörigen der Bande um **Vasilevski Ivan** wurden im Zeitraum vom 14.04. bis 16.04.1982 in Zusammenarbeit mit der HA II/20, der BV Berlin Abt. VI, Der Hauptverwaltung Zoll Abt. Zollfahndung und Transitüberwachung auf frischer Tat festgenommen und inhaftiert.

Inoffizielle Hinweise und die Ergebnisse der Untersuchungsverfahren belegen eindeutig, daß diese Gruppierung sowohl von Lauks, Adam mit Quarzuhren beliefert wurde, als auch eigenständig Transporte dieser Uhren realisierte.

Vasilevski Ivan als Leiter der Bande nahm persönlich Kontakt zum Ehepaar **Lazreg** auf und erwarb von ihnen mindestens 10.000 Uhren. Das Ehepaar **Lazreg** stellte **Vasilevski** den Fahrer der Botschaft Tunesiens in der DDR [REDACTED]

geb. am:
Abt. XII : HA II/15

als Transporteur zur Verfügung. CD Schmuggler wird TRANSPORTEUR ?!
Auf diese Weise versorgte **Vasilevski** die Mitglieder seiner Bande mit Quarzuhren und [REDACTED] übernahm den Transport des Verkaufserlöses in W/DDR nach Berlin (West).

Eine zweite Gruppierung wurde vom Bürger der SFRJ

Budimir, Karlo
geb. am: 24.08.1956 in Galicica
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

geleitet.

Zu dieser Gruppe gehörten die Bürger der SFRJ

geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

BSTU
0212

Budimir, Mato
geb. am: 18.01.1960 in Galicica
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

[REDACTED]
geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII : HA VI /OPD-Berlin

[REDACTED]
geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

[REDACTED]
geb. am: [REDACTED] in [REDACTED]
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

[REDACTED]
geb. am:
Abt. XII : HA VI AKG/Z

der Bürger der VR Bulgarien

[REDACTED]
geb. am :
Abt. XII : BV Berlin Abt. VI

sowie als Stützpunktinhaberin und Quartiergeberin die Bürgerin
der DDR

[REDACTED]
geb. am :
wohnh.: 1040 Berlin Marienstrasse 1
Abt. XII : BV Berlin KD Mitte .

Diese genannte Gruppierung konnte ebenso wie die Gruppe um
Vasilevski Ivan im Zeitraum vom 14.4. bis 16.04.1982 liquidiert
werden, indem

Budimir, Karlo
Budimir, Mato

und [REDACTED]

im Stützpunkt von [REDACTED] auf frischer Tat festgenommen wurden,
nachdem [REDACTED] bereits am 15.03.82 festgenommen und inhaftiert
war. **Bei der Festnahme Budimirs wurde Koffer mit einer Million DM "gesichert"**
der in keinem Beschlagnahmeprotokoll d. StA Rosenbaum auftauchte
[REDACTED] entzog sich zunächst seiner Festnahme, indem er die DDR
verließ. Durch den Einsatz von IM unserer Diensteinheit sowie in
Zusammenarbeit mit der BV Berlin Abt. VI konnte er am 27.09.82
zusammen mit [REDACTED] festgenommen und inhaftiert werden,
nachdem er mit einem gefälschten Reisepaß der SFRJ eingereist war.

Gegen [REDACTED] und [REDACTED], die sich nicht mehr in
der DDR aufhalten, wurde Festnahmefahndung ausgeschrieben.

Im Ergebnis der durchgeföhrten Untersuchungsverfahren gegen die
Gruppe um Budimir, Karlo konnte ebenso wie bei **Vasilevski** heraus-
gearbeitet werden, daß die Quarzuhrnen aus dem Geschäft des Ehepaars
Lazreg bezogen wurden.

BSTU
0214

3107/83

Als Leiter der Bande bezog Budimir, Karlo in seine Handlungen **Mato Bandic** als einen Stützpunktinhaber in Berlin (West) ein. **Mato Bandic** hatte den Auftrag, Uhren aus dem Geschäft von **Lazreg** anzukaufen, in seiner Wohnung entsprechend zu verpacken und sie dem Transporteur der Bande, dem Angehörigen der Botschaft Italiens in der DDR

Antonio Violano

Abt. XII : HA II/9

auszuhändigen.

Violano selbst übergab die Uhren in der Hauptstadt an Budimir, Karlo und übernahm hier den Gegenwert bzw. den Verkaufserlös in M/DDR den er wiederum ungesetzlich ausführte und **Bandic Mato** in Berlin (West) übergab.

Durch Budimir, Karlo und [REDACTED] wurde der Angehörige der italienischen Botschaft in der DDR

Abt. XII : HA II/9

dazu gewonnen, bei einem Ausfall von [REDACTED] aus dienstlichen Gründen Transporte durchzuführen.

In den durchgeföhrten Untersuchungsverfahren wurde eindeutig nachgewiesen, daß die Bande um Budimir, Karlo mindestens 34.070 Quarzuhrnen

im Gesamtwert von

6.334.230.-M/DDR

ungesetzlich eingeföhrt und spekulativ verkauft sowie die Ausschleusung des Verkaufserlöses in Höhe von mindestens

1.522.675.-M/DDR
37.250.-DM/DBB

durchgeföhrt hat.

Im Oktober 1982 wurde insbesondere durch IM Einsatz im Operationsgebiet die operative Bearbeitung von [REDACTED] und [REDACTED] als Inhaber von zwei Uhrengeschäften forciert mit der Zielstellung, diese zur Aufgabe ihrer Geschäfte zu zwingen.

Durch Sperrmaßnahmen gegen Bürger der SFRJ, die als sogenannte Kunden von **Lazreg** galten, den genannten Banden aber nicht direkt zuzuordnen sind sowie durch eine Lenkung gegenerischer Organe auf die zwielichtigen Geschäfte **Lazreg**, wurde er im Januar 1982 gezwungen sein Geschäft aufzugeben. Von der Steuerfahndung in Berlin (West) wurde er gleichzeitig mit einer Strafe von ca. 200.000.-DM belegt.

Durch eine gleiche Verfahrensweise gelang es, gegnerische Organe auf **Mira Lazreg** zu lenken. Entsprechend unseren Maßnahmen wurde sie am 13.03.1982 in Berlin (West) Dreilinden vom Westberliner Zoll gestellt, als sie 6.000 Uhren aus Österreich ohne Warenbegleitdokumente nach Berlin (West) einföhren wollte.

Im Ergebnis dieser Feststellung wurde von Westberliner Organen eine Durchsuchung der Wohnung und Geschäftsräume durchgeföhrt,

BSTU
0216

3107 / 83

Im Rahmen der durchgef hrten operativen Maßnahmen zur Liquidierung der kriminellen Gruppierungen auf dem Territorium der DDR wurde eindeutig nachgewiesen, d ss die ungesetzlich in die DDR eingeführten Quarzuhren von Bürgern der SFRJ und der VR Polen ausschließlich an Bürger der CSSR, der UVR sowie anderer sozialistischer Staaten spekulativ weiterverkauft wurden. Bei diesen Abnehmern handelte es sich ausschließlich um Zigaretten.

3107/83

**BSTU
0218**

- 9122
S 537BSTU
0219

[REDACTED] geb.am: [REDACTED] in [REDACTED]
 XII : BV Berlin Abt. VI

[REDACTED] geb.am: [REDACTED]
 XII : BV Berlin Abt. VI

Gleichlaufend mit diesen Maßnahmen wurde durch inoffizielle Hinweise, durchgeführte Beobachtungsmaßnahmen sowie im Ergebnis der Untersuchung eindeutig bewiesen, daß Zigeuner auf dem Territorium der DDR ein breites Netz von ambulanten Händlern aufgebaut hatten.

Zu diesem Zweck wurden [REDACTED] Gruppen von 3-4 Personen gebildet, die jeweils eine begrenzte Anzahl von Uhren übernahmen und sie unter Nutzung eines PKW auf dem gesamten Staatsgebiet der DDR spekulativ verkauften. Dabei waren sie bemüht die jeweilige Anzahl der übernommenen Uhren so zu begrenzen, daß sie bei möglichen Kontrollen unterhalb der strafrechtlichen Relevanz blieben.

Auf Grund der Vielzahl dieser Gruppen wurden diese Zigeuner außerhalb des OV "Merkur" aufgeklärt und operativ bearbeitet.

Im Zeitraum von Januar bis Juni 1982 konnten insgesamt 97 Zigeuner als Angehörige solcher Gruppen zweifelsfrei erkannt, teilweise auf frischer gestellt und an die CSSR Organe übergeben werden.

Im Ergebnis dieser Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Abt. X gegen diese 97 Personen Reisesperren eingeleitet.

Im Verlauf der vorgangsmäßigen operativen Bearbeitung wurden mit dem Ziel der Verunsicherung der kriminellen Gruppierungen, der vorbeugenden Verhinderung zum weiteren Ausbau dieser Banden sowie der personellen Schwächung dieser Gruppierungen auf der Grundlage erarbeiteter Erkenntnisse und Beweise gegen die Bürger der SFRJ

Jovanovski, Ljubomir
geb.am: 29.09.1953

[REDACTED] geb.am: [REDACTED]

BSTU
0220

3107/83

- 1420
- 1430

BSTU
0221

geb. am: [REDACTED]

BSTU
0222

3107/83

Neben einer intensiven operativen Aufklärung und Bearbeitung dieser kriminellen Gruppierungen und ihrer Liquidierung erfolgte im Rahmen des OV "Merkur" eine enge Zusammenarbeit mit der für Probleme der Ordnung und Sicherheit im Zusammenhang mit ausländischen Bürgern in der DDR zuständigen HA II AGA4.

Der HA II AGA wurden eine Reihe von Erkenntnissen aus der operativen Bearbeitung übermittelt. Dabei wurden von uns begünstigende Bedingungen für die Entstehung und die Bildung von kriminellen Gruppierungen ausländischer Bürger aus dem NSW aufgedeckt und informativ weitergeleitet.

Dabei handelte es sich insbesondere um die Meldeordnung dieser Personenkreise und der dabei auftretenden Lücken, die Zulassungsordnung für Kfz und dabei entstehende begünstigende Bedingungen, aber auch um die Praktiken von sogenannten Arbeitskräftevermittlern Jugoslawiens in der Volkswirtschaft der DDR.

BSTU
0224

3107 / 83

BSTU
022512 U 128 -
6550

Im Ergebnis der operativen Bearbeitung des OV "Merkur" wurden alle vorliegenden Erkenntnisse der Hauptverwaltung Zoll Abt. Zollfahndung zur Verfügung gestellt.

Es ist einzuschätzen, daß mit der erfolgreichen Liquidierung der kriminellen Gruppierungen um

[REDACTED]

und

Budimir, Karlo

sowie mit der Liquidierung der Stützpunkte von [REDACTED] und des Ehepaars [REDACTED] in Berlin (West) das Ziel des Operativ-Vorganges erreicht wurde.

Folgemaßnahmen :

Gegenwärtig sind die Ermittlungsverfahren gegen die Hauptbeteiligten durch die HV Zoll Abt. Zollfahndung abgeschlossen.

Im Ergebnis dieser Verfahren wird von der HV Zoll Abt. Zollfahndung gegen weitere verdächtige Personen ermittelt.

Entsprechend unsererer Verantwortung und operativen Möglichkeiten wird die HV Zoll Abt. Zollfahndung auch weiterhin aktiv unterstützt, indem von uns vor allem der aus dem Operativ-Vorgang "Merkur" heraus geworbene IM auch weiter zielgerichtet eingesetzt wird und alle aus diesem Einsatz resultierenden Ergebnisse für die HV Zoll Abt. Zollfahndung aufbereitet werden.

Es wird vorgeschlagen den Operativ-Vorgang "Merkur" in der Abt. XII - gesperrt für HA VI OPD-Berlin - zur Ablage zu bringen.

Pelke
Major

Fritzsche
Fritzsche
Hauptmann

BSTU
0226

3107/83

BSTU
0227

Akte am 10.3.83 mit
Peschlaff Nr. H 13403
angegell.

Inhalt der Akte 208 Blatt.

Tuhsche / Hptm.